

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 10. Oktober 2012 um 20:04 Uhr

Und das trotz Handschellen

Schni-schna-schnappi: Täter beißt in Polizeiwade

Holzminden (wbn). Ihm waren die Hände gebunden, aber nicht die Zähne gezogen. Das tat dann auch ordentlich weh als ein rabiater 27-Jähriger sein Gebiss in eine stramme Polizeiwade geschlagen hatte.

Dabei glaubten die Polizisten den Wüstling bereits unschädlich gemacht zu haben. Doch mit der vollmundigen Attacke hatten sie nicht gerechnet. Es war einer von drei Randalierern, die in alkoholisiertem Zustand die Heckscheibe eines Fahrzeuges zertrümmert hatten und dabei von einem Zeugen beobachtet worden waren.

Fortsetzung von Seite 1

Hier der Polizeibericht aus dem harten Holzmindener Vollzugsalltag: „Drei junge Männer randalieren in der Innenstadt, diese Meldung führte am Montagabend zu einem größeren Polizeieinsatz. Anschließend musste ein stark alkoholisierter Mann die Nacht in der Gewahrsamszelle der Polizei verbringen. Trotz angelegter Handschellen gelang es dem Randalierer, einem Polizeibeamten ins Bein zu beißen.

Als die erste Funkstreife gegen 20:20 Uhr in der Holzmindener Oberbachstraße eintraf, deutete eine leere Wodkaflasche darauf hin, dass wieder einmal Alkohol im Spiel war. Zeitgleich meldete sich ein Zeuge, der gerade beobachtet hatte, wie drei junge Männer die Heckscheibe eines geparkten Fahrzeuges zertrümmert hatten. Die zunächst flüchtigen Tatverdächtigen konnten im Rahmen der sofort eingeleiteten Fahndung in der Mittleren Straße gestellt werden. Bei allen war der übermäßige Alkoholenuss deutlich zu spüren.

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 10. Oktober 2012 um 20:04 Uhr

Bei einem 27-jährigen Tatverdächtigen waren deutliche Blutspuren am Arm erkennbar; offenbar hatte er sich beim Einschlagen der Autoscheibe selbst verletzt. Alle drei wurden zur Feststellung der Personalien zunächst zur Polizeidienststelle gebracht. Dabei verhielt sich der 27-Jährige zwar erst kooperativ, wurde dann jedoch extrem aggressiv. Um weitere Straftaten zu verhindern, musste er in Polizeigewahrsam genommen werden. Dabei leistete der junge Mann durch Fußtritte und Schläge gegen die Polizeibeamten erheblichen Widerstand. Obwohl ihm Handfesseln angelegt waren, gelang es ihm, einem Polizisten in die Wade zu beißen."